I.N. 204.273

2ten Sept. 33

Neue Mainzerstrasse 39
Frankfurt Main.

Lieber Freund Alban,

Deinen sehr lieben Brief bekamm ich gestern, bei meiner Ankunft hier.-Ich war glücklich von Dir so gute Nachrichten zu haben: Arbeit am Schreibtisch und Klavier, und eine im Garten und Haus tätige Helene..das klingt hoch erfreulich.--Vielleicht komme ich schon irgendwann im September nach Wien, dann möchte ich doch unbedingt versuchen Euch auf einen Tag zu besuchen, um Euren Herren-und FrauenSitz zu sehen; vor allem allerdings um Euch Beiden zu sehen und zu sprechen.-

Meine Dispositionen hängen natürlich jetzt ganz und gar von Stuttgart ab.-Der Termin ist auf den 28 Oktober festgestellt.- Ich will dieser Tage nach S. hinüberfahren, um gleich am Anfang den richtigen Kurs für das Schiff (für Kapitain, Steuermann und Mannschaft) anzugeben.-Erst wenn ich dort war, will ich bestimmen ob ich bis zur Aufführung in der Nähe wenigstens bleibe (vielleicht Sassbachwalden, wo ich so herrliche Ruhe hatte letztes Jahr.) oder ob ich ---incognito e.h. nur und alleine für Euch erreichbar, nach Wien komme und meine Wohnung beziehe.-

Ueber das Schicksal S's hörte ich, allerdings von nicht sehr wohlwollender Seite.-I c h finde seinen Entschluss höchst nobel - - Er hat mit seinem scharfen Verstand, und seinem Ethos wohl die einzige richtige und mögliche Lösung der Judenfrage erkannt.-

Dir und Helene die innigsten Grüsse.-Frau Profassor bittet herzliche Grüsse auszurichten.-

Immer Dein alter

Paul.